Donnerstag, 9. Oktober 1924 — 63. Jahrgang. — Nr. 233.

Erscheint an allen Werktagen.

Bezugspreis monatl. Zloty
bei der Geschäftsstelle 3.50
bei den Ausgabestellen 3.70
durch Zeitungsboten 3.80
durch die Post 3.50
ausschl. Postgebühren
ins Ausland 6 Zloty,
in deutscher Währg. 5 R.-M.

Fernsprecher 6105. 6275.
Tel.-Adr.: Tageblatt Posen.

Posener Tageblatt

(Posener Warte)

Postscheckkonto für Polen Nr. 200 283 in Posen.

Postscheckkonto für Deutschland: Nr. 6184 in Breslau.

Bei höherer Gewalt, Betriebsstörung, Arbeitsniederlegung oder Aussperrung hat der Bezieher keinen Anspruch auf Nachlieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreis: Petitzeile (38 mm breit) 45 Gr. für die Millimeterzeile im Anzeigenteil 15 Groschen, Reklameteil 45 Groschen. Sonderplatz 50% mehr. Reklamepetitzeile (90 mm breit) 135 zł

RUBEROID · Dachbedeckung · Fussbodenbelag · Alleinvertrieb OSKAR BECKER POZNAŃ Św. Marcin 55

Deutschland und der Völkerbund.

Paris, 7. Oktober. Zu der französischen Note über den Eintritt Deutschlands in den Völkerbund schreibt „Journal": Herriot erklärt, er zögere nicht, festzustellen, daß, wenn Deutschland in den Völkerbund eintrete, es sofort den Rang einer Großmacht einnehmen werde. Das wolle zum mindesten besagen, daß Frankreich sich nicht widersetzen werde, daß Deutschland im Völkerbund einen ständigen Sitz erhalte.

Alles beim alten.

Berlin, 7. Oktober. Die Meldungen von bevorstehenden Neuwahlen im Reiche stellen zur Zeit lediglich Kombinationen dar. Im Kreise der Reichsregierung ist dieser Ausweg bis heute noch nicht erörtert worden, wie wir auf Grund ganz einwandfreier Informationen feststellen können. Besonders auffällig ist, daß über angebliche Neuwahlen nur die demokratische und übrige Linkspresse zu berichten weiß. Im übrigen ist die Lage auch heute so gut wie unverändert, aber die Regierungsparteien rechnen weiterhin mit der Wahrscheinlichkeit, daß nach nutzlosen Bemühungen des Kanzlers, seine Regierung zu erweitern, vorläufig alles beim alten bleibt. Die vielzitierte Rede des Kölner Landtagsabgeordneten und Mitglied des Zentrums, Schwering, der sich gleichfalls für die Reichstagsauflösung aussprach, wird von der Reichstagsfraktion des Zentrums abgelehnt.

Kein Sturz Macdonalds.

Rotterdam, 7. Oktober. Der „Courant" meldet aus London: **Die innerpolitische Lage kann als günstiger angesehen werden, nachdem Baldwin am Sonntag in Glasgow davon gesprochen hat, daß die Unionisten auf Nachgeben der Regierung in dem Russenvertrag hofften. Die Motion der Konservativen im Unterhause in der Campelaffäre stelle keinen unüberbrückbaren Gegegensatz zwischen Unionisten und Arbeiterregierung dar und ein Sturz der Regierung sei nicht die Absicht der Unionisten.**

Loucheur über den Frieden.

Paris, 7. Oktober. In Hazebruck hat der französische Delegierte beim Völkerbund, Loucheur, gestern eine Rede gehalten. Er berichtete über den Verlauf der Verhandlung des Völkerbundes und erläuterte das Friedensprotokoll, das er die zukünftige „Charta der Welt" nannte. Loucheur sprach dann von der Abrüstung. Die endgültige Konferenz werde kommen, sobald die Entwaffnung Deutschlands mit der Kontrolle des Völkerbundes beendet seien. Von der Feststellung dieser Entwaffnung hänge die Möglichkeit ab, daß auch die anderen Staaten ihre Rüstungen herabsetzen. Das Wettrüsten müsse aufhören, es ruiniere die Völker und führe sie unvermeidlich zu einem neuen Kriege. Er gehe nicht soweit, zu behaupten, daß in Genf alles schon erledigt und der Friede nunmehr sichergestellt sei. Er sei sicher, daß Frankreich den Weg gezeigt habe, den man gehen müsse, wenn man endlich die Herrschaft des Friedens errichten wolle.

Sehr konziliant.

Genf, 7. Oktober. „Echo de Paris" meldet über den Samstagbesuch des deutschen Botschafters bei Herriot, daß die Unterredung in sehr konzilianten Formen verlaufen sei, daß aber Herriot weder über das deutsche Memorandum noch über eine frühere Räumung des Ruhrgebietes bindende Erklärungen abzugeben in der Lage gewesen sei.

Kein Abbau.

Berlin, 7. Oktober. Der preußische Minister des Innern hat erneut in den Fällen des Abbaus der sozialdemokratischen Oberbürgermeister Scheidemann und Leinert eingegriffen. Minister Severing hat die Regierungspräsidenten angewiesen, auch die neuen Abbaubeschlüsse der Stadtverordneten in Cassel und Hannover zu beanstanden.

Wieder still.

Berlin, 7. Oktober. Am Sonnabend sind in der Berliner Großindustrie, nach Mitteilung aus den Gewerkschaften, wieder 1 100 Arbeiter wegen Auftragsmangels entlassen worden. Eine Besserung der Wirtschaftslage ist noch nirgends wahrzunehmen. Auch von den angeblichen Krediten englischer und amerikanischen Bankiers für die Industrie ist es plötzlich wieder still geworden.

Die Castiglioniaffäre.

Wien, 7. Oktober. Wie die Blätter melden steht die Konkurserklärung des Hauses Castiglioni bevor. Nachdem die Sanierungsaktion gescheitert ist und die Banco Commerciale die weiteren Verhandlungen mit Castiglioni abgebrochen hat, konnten die am 1. Oktober fälligen Verpflichtungen Castiglionis nur zum Teil geleistet werden. Das Ermittlungsverfahren wegen Vermögensverschiebung hat nunmehr zur Einleitung der Voruntersuchung gegen Castiglioni geführt.

Wien, 4. Oktober. Dem „Neuen Wiener Tageblatt" zufolge hat die „Banco Commerciale" gestern im Laufe der Verhandlungen mit dem Konsortium der Wiener Großbanken, welches die Geschäftsaufsicht über die Depositenbank führt, den Vorschlag gemacht, alsbald nach Beitragsleistung des Hauses Castiglioni zu den Verlusten der Depositenbank den Betrag von 60 Milliarden Kronen zu übernehmen. Hiervon wolle die Banko Commerciale zahlen: 5 Milliarden nach 6 Monaten, 10 Milliarden nach einem Jahr und 45 nach 4 Jahren.

Gescheitert.

London, 7. Oktober. „Daily News" berichtet über die gestern plötzlich beendete Besprechung zwischen Macdonald und Zaghlul Pascha. Die Bemühungen, zu einer Grundlage für eine Vereinbarung auch nur für Verhandlungen zwischen der britischen und der ägyptischen Regierung zu gelangen, seien fehl geschlagen. Wie verlautet, habe Macdonald dem ägyptischen Premierminister gestern vormittag in unzweideutiger Weise mitgeteilt, daß er in der Frage der britischen Politik von seiner im Unterhaus abgegebenen Erklärung nicht abgehen könnte.

Griechenland.

Zürich, 7. Oktober. Wie der Mailänder „Corriere della Sera" aus Athen meldet, wurden in Corinth und Larissa monarchistische Offiziervereine aufgehoben. In Larissa kam es zu einem Zusammenstoß, wobei zwei Offiziere schwer verletzt wurden. Im übrigen Griechenland herrscht zur Zeit Ruhe.

Ein neues Theater in Rom.

Rom, 7. Oktober. „Journal d' Italia" meldet, daß am Jahrestage des faszistischen Aufmarsches auf besonderen Wunsch Mussolinis der Grundstein zu einem neuen Staats-Opernhaus gelegt werden soll, welches im Stil des alten Marcellus-Theaters, sowie der Amphitheater in Verona und Pola erbaut werden und sich in Via Veneto zwischen der bekannten Kapuzinerkirche und dem Palast der Königinmutter erheben soll. „Messagero" spricht sich gegen diesen Bau aus und meint, daß die vielen Millionen Lire angesichts der großen Wohnungsnot nutzbringendere Verwendung finden könnten. „Mondo" schließt sich dem „Messagero" an, dagegen verteidigt die „Idea Nationale" den Plan.

26% Abgabe.

Rotterdam, 7. Oktober. Wie der „Courant" aus Brüssel meldet haben sich die belgischen Handelskammern gutachtlich für die Einführung der 26% Abgabe auf deutsche Waren ausgesprochen. Die königliche Verordnung, die die Erhebung der Abgabe anordnen wird, steht unmittelbar bevor.

Berlin, 6. Oktober. Wie den Blättern mitgeteilt wird, wird, nachdem der Streik im Speditionsgewerbe beigelegt ist, eine allgemeine Verkehrssperre in Berlin voraussichtlich nicht mehr erfolgen.

*

Berlin, 6 Oktober. Presseinformationen zufolge sind bis jetzt noch keine Antworten auf das deutsche Memorandum erfolgt. Man erwartet sie im Laufe dieser Woche.

*

Berlin, 6. Oktober. Wie den Blättern mitgeteilt wird, werden die Richtlinien des Reichskanzlers für seine Besprechungen mit den Parteien nicht veröffentlicht werden.

Aus Stadt und Land.

Posen, den 8. Oktober.

Landwirtschaftliche Lohntabelle für September 1924.

Der durchschnittliche Roggenpreis für den Monat September 1924 beträgt 10,75 zł für 50 kg Roggen.

Wojewodschaft Posen.

Deputanten:		Monatlich
1. Ręczniak	7 Ztr. Roggen jährl.	6,27 zł
2. Wächter, Feldhüter u. Viehhirten	8 „ „ „	7,16 zł
3. Pferdeknechte	9 „ „ „	8,06 zł
4. Vögte, Kutscher	10 „ „ „	8,95 zł
5. Handwerker	12 „ „ „	10,75 zł
Für Kujawien.		
a) Ręczniak	8 Ztr. Roggen jährl.	7,16 zł
b) Wächter, Feldhüter u. Viehhirten	9 „ „ „	8,06 zł
c) Pferdeknechte	10 „ „ „	8,95 zł
d) Vögte, Kutscher	10 „ „ „	8,95 zł
e) Handwerker	12 „ „ „	10,75 zł
		Stündlich
6. Frauen	1¾ Pfd. Roggen stündl.	0,19 zł
		Täglich
7. Häusler	18 Pfd. Roggen täglich	1,94 zł
8. Scharwerker:		
Kat. 1 b.	4½ „ „ „	0,48 zł
„ 2 a.	7½ „ „ „	0,80 zł
„ 2 b.	9 „ „ „	0,97 zł
„ 3.	11½ „ „ „	1,24 zł
„ 4.	18 „ „ „	1,94 zł
9. Saisonarbeiter, auswärtige und örtliche		
Kat. 3 a.	11 Pfd. Roggen täglich	1,18 zł
„ 3 b.	12 „ „ „	1,29 zł
„ 2.	14½ „ „ „	1,56 zł
„ 1.	23 „ „ „	2,47 zł

Poznań, den 22. September 1924.

Zweites Herbstrennen in Lawica.

Der zweite Renntag am Sonntag war interessanter als der Eröffnungstag. Die Felder der einzelnen Rennen waren so stark, daß, mit Ausnahme eines Rennens, überall der Platztotalisator in Tätigkeit trat. Einen bösen Sturz brachte das Damenpreisrennen: Rittmeister Mieczkowski stürzte auf Dolly II und zog sich schwere Verletzungen zu. Die einzelnen Rennen hatten folgende Ergebnisse: Jockeyrennen: 1. Barbarine (Freier), 2. Kadja, 3. Unreclaimed. Tot: Sieg 24 : 100, Platz 190 : 100 und 270 : 100. Flachrennen: 1. Fuerstenberg (Rittm. Mieczkowski), 2. Ta Trzecia, 3. Lonny. Tot.: Sieg 120 : 100; Platz 100 : 100 und 100 : 100. Hürdenrennen: 1. Importe (Major Komorowski), 2. Nima, 3. Mała Grawoza. Tot.: Sieg 280 : 100; Platz 100 : 100 und 100 : 100. Damenpreisrennen: 1. Laska (Oberleutnant Dobrowolski) 2. Prawnuczka, 3. Łotysz. Tot: Sieg 300 : 100, Platz 140 : 100 und 250 : 100. Hindernisrennen: 1. Fantazja (Oberleut. Antropow) 2. Komar, 3. Halka. Tot.: Sieg 300 : 100. Hindernisrennen. 1. Genowefa (Oberleutnant Kwieciński) 2. Goran. 3. Myszek. Tot.: Sieg 160: 100 Platz 100 : 100 und 100 : 100 Jagdrennen: 1. Pyras (Oberlt. Karski) 2. Gorgo, 3. Latossa, 4. Gertruda.

✗ **Briefkastenanfragen**, denen kein Briefumschlag mit Freimarke beiliegt, bleiben, worauf wiederholt hingewiesen sei, unbeantwortet.

s. **Auszeichnung.** Der städtische Gartendirektor Marciniec, ist vom französischen Landwirtschaftsminister zum Chevalier du Mérite agricole ernannt worden.

s. **Eine Verlängerung der Arbeitszeit in den Zuckerfabriken**, in denen die Verhältnisse es erfordern, hat der Ministerrat bis zu 12 Stunden für zulässig erklärt.

Frauentag der Evangelischen Frauenhilfe. Der Landesverband der Frauenhilfe veranstaltet am Sonntag, 12. Oktober, einen Frauentag in Lissa. Er ist in erster Linie für die Mitglieder der Frauenhilfe, aber auch darüber hinaus für alle anderen Frauen der Gemeinden des südlichen Kirchengebietes bestimmt. Die Tagung soll der inneren Entspannung, Erhebung und Stärkung der Gemeinschaft auf dem Boden des evangelischen Glaubens und der Arbeit für die Kirche dienen. Das Thema der Tagung ist: Saat und Ernte. Predigt und Vortrag hat Generalsuperintendent D. Blau zugesagt.

Kein Landerwerb durch Beamte der Landämter. Auf die zahlreich erhobenen Beschwerden der polnischen Öffentlichkeit über die Selbstversorgung der Beamten der Landesämter durch Zuteilung von Landbesitz an sich oder nahe Verwandte hat der „Minister für die Landreform" ein Rundschreiben herausgegeben, das den Ankauf von Liegenschaften durch Landesamtsbeamte und ihre Familienmitglieder verbietet. Dies Verbot erstreckt sich auf die Ehegatten, Brüder, Schwestern sowie die Verwandten der auf- und absteigenden ersten Linie.

□ **Posener Wochenmarktspreise.** Auf dem heutigen Mittwoch-Wochenmarkte zahlte man für das Pfd. Landbutter 2.40 zł für die Mandel Eier 2,30 zł, für das Pfd. Kartoffeln 5 gr für den Kopf Kraut 30—35 gr. für das Pfd. Tomaten 35 gr, für das Pfd. Preißelbeeren 1,20 zł, für einen Hering 15—20 gr. für das Pfd. Birnen 20—30 gr, für das Pfd Apfel 25 gr, für das Pfd. Schweinefleisch 1,20 zł, für das Pfd. Speck 1,30 zł. Eier waren in großen Mengen auf den Markt gebracht.

s. **Zeitweise Unterbrechung des Fernsprechverkehrs nach St. Lazarus.** Wegen des Umbaues der Caponierebrücke wird heute, Mittwoch, gegen 4 Uhr nachmittags das Fernsprechkabel, das die Stadt mit St. Lazarus verbindet, durchgeschnitten werden. Infolgedessen wird St. Lazarus auf voraussichtlich 24 Stunden ohne Verbindung sein.

✗ **Eine Hundeversteigerung** findet am Freitag 10 Uhr vormittags im Starostwo Grodzkie, Zimmer 9, statt. Es werden versteigert: Ein grauer Wolfshund (ungef. drei Monate alt), ein Dobermann (ungef. 5 Monate), ein Foxterrier mit schwarzen Flecken, ein Jagdhund (ungef. 5 Monate alte Hündin), ein Pudel (schwarze Hündin), ein grauer Wolfshund (ungef. 9 Monate alt).

Eine landwirtschaftliche Lehrlingsprüfung findet in diesem Monat statt. Anmeldungen sind bis zum 10. d. M. an die Westpreußische Landwirtschaftliche Gesellschaft in Posen, ul. Fr. Ratajczaka 39 I (fr. Ritterstr.) zu richten.

✗ **Als Kautionsschwindler polizeilich gesucht** wird ein gewisser Zimmermann in den 40er Jahren. Er hatte durch Zeitungsanzeigen Stellen angeboten und von den sich Bewerbenden Kautionen in Höhe von 1000 zł, 500 zł sich zahlen lassen, um dann spurlos zu verschwinden.

✗ **Wegen Verbrechens gegen § 219 des St.-G.-B.** wurde die 33jährige Ehefrau Marja Adamska aus Promnitz bei Owinsk gestern in Haft genommen. Sie ist geständig.

✗ **Ein Einbruchsdiebstahl** wurde in Czerwonak, Kreis Posen-Ost in der Nacht zum Dienstag bei einem gewissen Mylewicz verübt. Gestohlen wurden ein Sommer- und ein Winterüberzieher, mehrere Tee- und Eßlöffel sowie Messer und Gabeln aus Alpakka im Werte von 300 zł.

✗ **Gestohlen** wurde aus einer Wohnung in der ul. Mostowa 4a (fr. Posadowskystr.) ein Oberbett mit Bezug.

---

* **Bromberg** 7. Oktober. In den Ausstand getreten sind heute früh die Bauarbeiter in Bromberg und in Schulitz infolge Ablehnung ihrer Forderungen. Der bisherige Lohn betrug etwa 75 Groschen die Stunde, und die Arbeiter verlangten eine Erhöhung auf 1.10 zł, also rund 50 v. H.

* **Culmsee**, 5. Oktober. Ein Schlosserlehrling fuhr, als er auf seinem Rade einem Fuhrwerk ausbiegen wollte, in das Schaufenster der Firma „Fama", wodurch die über vier Quadratmeter große Scheibe in Trümmer ging. Der Radler erlitt durch die Glassplitter Verletzungen an Kopf und Händen.

* **Konitz**, 6. Oktober. Entflohen sind aus der hiesigen Besserungsanstalt zwei Zöglinge namens Tandecki und Himmann.

□ **Pakosch**, 7. Oktober. Ein Jahrmarkt findet hier am 14. d. Mts. statt.

* **Zempelburg**, 5. Oktober. Auf dem Hofe eines Kaufmannes wurde die halbverweste Leiche eines neugeborenen Mädchens gefunden. Der Verdacht lenkte sich auf das Dienstmädchen, das auch die Kindestötung eingestand. Vor Gericht gab sie zu, während der Verbüßung einer Gefängnisstrafe im Zempelburger Gefängnis ein Verhältnis mit dem Gefängnisaufseher N. unterhalten zu haben. Als dieser nun erfuhr, daß man gegen ihn den Vorwurf der Mittäterschaft an dem Kindesmord erheben wollte, lieh er sich ein Fahrrad und floh in der Nacht über die Grenze. Steckbriefe sind nach ihm abgegangen. Wie dem „Dz. Bydg." gemeldet wird, hat N., der nach der Änderung der politischen Verhältnisse aus Berlin nach Zempelburg gekommen war, sich dort mit polnischen sozialen Fragen lebhaft beschäftigt. Er war Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und ein eifriger Versammlungsredner, der mit Feuereifer seine Landsleute zur Bewahrung der von den Voreltern übernommenen Sitten und Tugenden aufzurufen verstand!

Amtliche Notierungen der Posener Getreidebörse vom 8. Oktober 1924.

(Ohne Gewähr.)

(Die Großhandelspreise verstehen sich für 100 Kg. bei sofortiger Waggon-Lieferung loko Verladestation in Zloty.)

Weizen	24.00—26.90	Weizenkleie	12.50
Roggen	21.50—22.50	Roggenkleie	12.75
Weizenmehl (65 % inkl. Säcke)	40.50—42.00	Hafer	21.50—22.50
Roggenmehl I. Sorte (70 % inkl. Säcke)	31.50—33.50	Eßkartoffeln	4.20 — 4.40
Roggenmehl II. Sorte (65 % inkl. Säcke)	35.75	Fabrikkartoffeln	3.45
Braugerste	24.00— 8.00	Stroh lose	1.60 1.80
		Stroh gepreßt	2.80—3.00
		Heu lose	5.50—6.00
		Heu gepreßt	7.80—8.80

Tendenz: fallend. Infolge Erhöhung der Ausfuhrabgaben keine Kauflust.

Posener Viehmarkt vom 8. Oktober 1924.

(Ohne Gewähr.)

Es wurden gezahlt für 100 Kilogramm Lebendgewicht:

I. **Rinder:** I. Sorte 96—98 Zloty, II. Sorte 80 Zloty, III. Sorte 60—64 Zloty. — **Kälber** Sorte 124—126 Zloty, II. Sorte 110 114 Zloty, III. 96—1 3 Zloty.

II. **Schweine:** I. Sorte 136 Zloty, II. Sorte 125 Zloty III. Sorte 108—112 Zloty.

III. **Schafe:** I. Sorte 70—76 Zloty, II. Sorte 60 Zloty, III. Sorte 50 Zloty.

Der Auftrieb betrug: 34 Ochsen, 126 Bullen, 154 Kühe, 308 Kälber, 2 134 Schweine, 378 Schafe.

Tendenz: früh belebt, später ruhig.

Der heutigen Nummer liegt die illustr. **Beilage Nr. 5** **Die Zeit im Bild** bei.

Verantwortlich für den gesamten politischen Teil: Robert Styra; für Stadt und Land Rudolf Herbrechtsmeyer; für Handel, Wirtschaft, den übrigen unpolitischen Teil und die illustrierte Beilage „Die Zeit im Bild": Robert Styra; für den Anzeigenteil M. Grundmann. — Druck und Verlag der Posener Buchdruckerei u. Verlagsanstalt, T. A., sämtlich in Poznań.

Am 6. d. Mts., vormittags 10 1/2 Uhr entschlief plötzlich mein lieber Mann unser Bruder, Schwager und guter Onkel,

der Kaufmann

Vincent Zaporowicz

im vollendeten 57. Lebensjahre.

Dieses zeigt im Namen aller Hinterbliebenen an

Wanda Zaporowicz
geb. Rau
Ogrodowa 16.

Familie Hans Weidhaas
Mickiewicza 9.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 9. d. Mts., um 3 Uhr von der Leichenhalle des evgl. Paulikirchhofes, Trainkaserne, aus statt.

Fräulein,

evangl., deutsch und polnisch perfekt, die **Maschine** schreiben kann und mit sämtlichen **Büroarbeiten** vertraut ist, sucht vom 1. November **Stellung** als **Gutssekretärin** oder **Bürokraft.**

Gefl. Angebote unt. **F. 384** an die Geschäftsst. d. Bl.

Ein Radiofunk ist einpassiert
Vom Engel, der den Mond poliert:
„Für Ata-Sendung besten Dank,
Jetzt putzt er sich noch mal so blank!"
Ata putzt alles blitzblank!

Ordentlicher Laufbursche

möglichst aus Jeżyce
wird sofort verlangt
Posener Buchdruckerei u. Verlagsanstalt T. A.
Poznań, ul. Zwierzyniecka 6.

Landwirtschaft

an Bahnstation 82 Morgen, komplettes totes und lebendes Inventar, 13 Stück Rindvieh, 3 Pferde usw., alter shalber zu verkaufen. Landwirt **Bensch,** Station Kłosowice, pow. Międzychód.

Personenauto verkauft!

Den vielen Bewerbern besten Dank.

Rau, Sokolniki,
pow. Września.

Tischlerei-Fachmann

technisch und kaufmännisch gut durchgebildet, von größerem Fabrikunternehmen als

Betriebsleiter

gesucht. Gefl. Off. erb. u.: **„Fachmann 12248"** an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Getreideexporthaus

sucht älteren, jungen Mann, zur Beaufsichtigung der Buchführung u. des Innenbetriebs. Gefl. Off. m. Gehaltsanspr. unt. **B. L. 416** a. d. Geschäftsst. d. Bl.

Kein Fabrikat in Polen hat soviel Anhänger aufzuweisen, wie die weltberühmten

FIAT-AUTOMOBILE

und beweisen dies die Urteile hunderter „FIAT" - Wagensitzer, welche, wie amtlich festgestellt, in Polen die Majorität besitzen.
Die allerneuesten Modelle stellen aus

„BRZESKIAUTO" Tow. Akc.

Telefon 4121 u. 3417 **Poznań, ul. Skarbowa 20.** Telegr. - Adr. „Brzeskiauto"

Ständiges Lager
in fabrikneuen Wagen sowie Gelegenheitskäufen.

Deutsche Bühne Bydgoszcz T. z.
Oberleitung: Dr. Hans Titze.

Freitag, den 10. Oktober 1924, 8 Uhr im Zoologischen Garten Poznań

TOTENTANZ

Schauspiel von August Strindberg.

(Für Jugendliche unter 16 Jahren ist die Aufführung nicht berechnet!) Karten zu 2, und 4 zł in der Evangelischen Vereinsbuchhandlung Poznań, ul. Wjazdowa 8

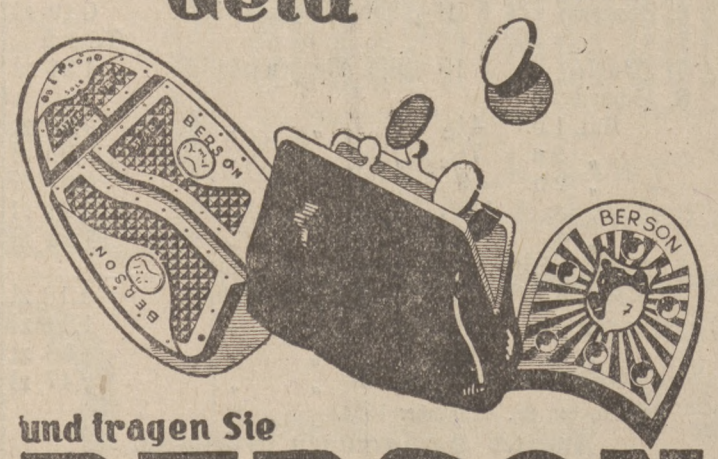
Bekanntmachung

Mit der Rübenabnahme ist bereits begonnen!

Verarbeitung der Rüben beginnt am 8. Oktober.

Zuckerfabrik Kujavien A. G.,
Zweigniederlassung Pakość.

Sparen Sie Geld



und tragen Sie

BERSON

Gummiabsätze und Sohlen

Aufgebot.

Es wird allgemein zur Kenntnis gebracht, daß 1. der Rittergutspächter **Ernst Gotthelf Rudolf Fischer v. Mollard,** wohnhaft in Góra, pow. Jarocin, Polen, 2. die **Marianne Maria Elisabeth Micke,** wohnhaft in **Klein Krebbel, Kreis Schwerin a. W.,** die Ehe miteinander eingehen wollen.

Waitze, am 2. Oktober 1924.

Der Standesbeamte
gez. Bensch.

Zum baldigen Antritt wird

erfahr. Wirtschafterin

für Landhaushalt ges. Off. u. **O. W. 380** a. d. Gesch. d. Bl.

Junges gebildetes Fräulein vom Lande, sucht

Stellung

als Haustochter oder besseres Kinderfräulein. Kenntnisse im Kochen, Nähen, Sticken, spricht auch etwas polnisch und französisch. Gefl. Angebote unter **B. 400** an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Evangelischer, unverheirateter

Lehrer

sucht Lehrerstelle. Zuschriften mit Darlegung der Schulverhältnisse und Gehaltsangebote unt. **L. K. 407** an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Habe mich in

Szamotuły,
Sądowa 4. Tel. 50.
als

prakt. Tierarzt

niedergelassen.

Dr. med. vet. Durski.
Automobil zur Verfügung.

Halt eine Minute!

Reklameverkauf!

Zigarettenspitze mit Feuerschutzhülse, Knallpistole samt Korkpatronen, Dauermetallkonservendose, besser wie Weck: Fleisch-, Obst-Einmachen, Schutzapparat gegen Uhrendiebe, Lederzigarettendose, Paket Engl. feinen Thee, Nadeleinfädler, zusammen 15 Stück um 10 zł. gegen Nachnahme franko. Garantie Rückerstattung d. Geldes. **Len,** Bydgoszcz, Żubelska 14 B

Margarete Makeprang,
LUEBEK, Gartenst. 9.

Haushaltungsschule in eigener Villa

Halbjähr. Jahreskurse, Unterweisung in allen Zweigen des Haushaltes, Unterricht in Klavier, Gesang und wissenschaftl. Fächern, Buchführungskurse, Tanzkurse. Gem. Besuche von Konzerten u. Theater, Ausflüge a. d. Ostsee, in d. Holstein. Schweiz.

Empfehlungen **Poznań:** Frau Lyzealdirektorin **Schiffer** und Frau Hospizleiterin **Meyer;** in **Lübeck:** Frau Oberstleutnant **v. Kossel,** Friedrich-Wilhelmstr. 8. Prospekte durch die Leiterin.

Normalbahn-
Schmalspur-
Kleinbahn- } **Schwellen**

liefert franko Waggon bei Poznań.
G. Wilke, Holzgeschäft, Poznań 151. :.: Gegr. 1904.

Dampf- oder Warmwasser-Heizungsofen

neu oder wenig gebraucht, zu **kaufen gesucht.**

Mecentra T. z o. p.
Maschinen-Fabrik
Międzychód

Aug. Hoffmann
Baumschulen Gniezno

empfiehlt

zur **Herbstpflanzung** alle Arten Obst- und Alleebäume, auch Aprikosen u. Pfirsich, Frucht- und Ziersträucher, Heckenpflanzen u. a., sowie sämtliche Artikel für den Gartenbau.

Preis und Sortenverzeichnis wird auf Wunsch frei zugestellt

Landwirt, Danziger, evgl. 23 J. alt, sucht zum **1. November** d. Js. möglichst selbständiger

Stellung als 1. Beamter

auf **großem** Gute. Selbiger hat 2 Semester studiert und kann sehr gute Empfehlungen aufweisen. Angebote an **R. Worm,** Oberinspektor auf **Majorat Orle,** Kreis Grudziądz, b. Mielno.

Tüchtiger Gutsverwalter

sucht von **sofort** oder später Stellung, 15 Jahre Praxis auf großen intensiven Zuckerrübenwirtschaften. Beider Landessprachen in Wort u. Schrift mächtig. Bisher nur in **selbständiger Stellung.** Allerbeste Referenzen.

Offerten unter **G. 321** an d. Geschäftsstelle d. Bl. erb.

Demnächst erscheint:

Der Evangelische Volkskalender,

65. Jahrgang, für das Jahr 1925,

herausgegeben von der Posener Diakonissenanstalt. Umfang 112 Seiten. Mit Wandkalender und Märkteverzeichnis für die Wojewodschaften Posen, Pommerellen, Oberschlesien und Stanislau.

Preis: **Einen Złoty,** bei portofreier Zusendung.

Bestellungen baldigst erbeten an die Evangelische Diakonissen-Anstalt in Poznań, ul. Grunwaldzka 49.

Mogilno.

Sonntag, 12. Oktober 1924, nachm. 5 Uhr

Kirchenkonzert

in der evgl. Kirche
unter Mitwirkung von **Prof. Dirksen** (Orgel)
Konzertsängerin **Marta Giese** (Sopran)
Opernsänger **Eckert-Mohrga**-Berlin (Tenor)

Eintritt **1,50** zł Altarplatz **2,50** zł, Schüler **1** zł.

TANI SKLEP verkauft zu äußerst billigen Preisen

Poznań, Wrocławska 15

Herren-Anzüge. Herren-Gehpelze Herren-Paletots Herren-Gummi-Mäntel Herren-Kamm-garn-Hosen Herren-Reithosen Seidene Westen Chauffeur-Anzüge PrimaLeder-Joppen

Staunend billig!

Kammgarne, Tuche Bostons, Flausche Eskimo, engl. Reit-Cord erstklassiger Bielitzer und Lodzer Fabrikate, auch Manchester, geeignet zu Wagenbezügen.

Besichtigung ohne Kaufzwang.